

Westfälische Wilhelms-Universität Münster  
Fachbereich 04 – Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät – Institut für Ökonomische Bildung  
Sommersemester 2021

Nr. 046410  
Seminar  
**Wirtschaft-Politik:**  
**Fachwissenschaftliche Grundlagen anhand des neuen**  
**G9-Kernlehrplans**

Prof. Dr. Christian Müller  
Diana Püplichhuysen, M.A., MBA

Blocktermine, SCH 109.6 (Scharnhorststraße 109):

12.10.	konstituierende Sitzung	10:00-12:00 Uhr
02.11.	1. Blocktermin	10:00-16:00 Uhr
09.11.	2. Blocktermin	9:00-15:00 Uhr

**Prüfungsleistung:**

Seminararbeit

**Studienleistung:**

Referat

### SEMINARBESCHREIBUNG

Mit dem Schuljahr 2019/2020 ist in der Sekundarstufe I des Gymnasiums das Fach *Wirtschaft-Politik* eingeführt worden. Dieser zunehmenden inhaltlichen Vertiefung ökonomischer Themen im schulischen Unterricht soll im Rahmen des Seminars Rechnung getragen werden. Orientiert an den Inhaltsfeldern des Kernlehrplans für das Fach *Wirtschaft-Politik* werden unterschiedliche sozialwissenschaftliche Bereiche aus ökonomischer Perspektive beleuchtet und kritisch diskutiert. Der hierdurch entstehende Zugewinn an Sachkompetenz soll Ihrer zukünftigen Gestaltung eines fachlich adäquaten Unterrichts zugutekommen.

### ORGANISATORISCHES

1. Das Seminar richtet sich an Studierende im **Master of Education**. Es behandelt fachwissenschaftliche Inhalte des neuen Schulfachs *Wirtschaft-Politik*, wie es laut Kernlehrplan ab dem Schuljahr 2019/20 an Gymnasien in NRW unterrichtet werden soll. Im Referat wird ein einführender **Pflichttext** vorgestellt und lediglich durch wenige Quellen ergänzt. Die Seminararbeit besteht aus einer ausführlicheren Literaturrecherche ausgehend von dem jeweils angegebenen **Grundlagentext**.
2. Die Note des Seminars wird durch eine **Seminararbeit** erworben. Für ein Bestehen des Seminars muss außerdem ein Referat erfolgreich gestaltet werden.
3. Der zu den einzelnen Sitzungen angegebene **Pflichttext** ist als **Pflichtlektüre für alle** durchzuarbeiten.

4. Jede/r Seminarteilnehmende hält ein **Referat** über den Inhalt des jeweiligen **Pflichttextes**, an dessen Gliederung sich das Referat grundsätzlich anlehnt. Das Referat dient dazu, den übrigen Teilnehmenden eine didaktisch aufbereitete, inhaltliche Einführung in die jeweilige Thematik zu geben. Der Inhalt des Referats ist vorher mit dem Betreuer abzustimmen. Pro Sitzung werden maximal vier Referierende zugelassen, die sich untereinander absprechen, um thematische Dopplungen zu vermeiden, und gemeinsam das Referat erarbeiten. Die maximale Gesamtlänge des Referats ist 25 Minuten. Beachten Sie auch unsere [Tipps und Hinweise zum Referat](#). Danach wird ausreichend Gelegenheit für eine **Diskussion** bestehen.
5. Die **Seminararbeit** behandelt, ausgehend von den angegebenen Grundlagentexten, in weiterführender und anwendungsbezogener Weise das angegebene Thema anhand von weiterer wissenschaftlicher Literatur, die von den Referierenden selbstständig zu recherchieren ist. Der angegebene **Titel der Seminararbeit** ist verbindlich, d. h. er muss von dem/der Studierenden übernommen werden. Der **Abgabetermin** für die Seminararbeiten ist der **04. März 2022 (12 Uhr)**. Ist bis zu diesem Termin keine **PDF-Version der Arbeit per E-Mail bei dem/der betreuenden Mitarbeiter/in** eingegangen, muss diese leider als mangelhaft (5,0) bewertet werden. Zusätzlich ist für dieses Seminar im Sekretariat des CIW ein ausgedrucktes Exemplar (in Schnellhefter o. Ä., keine Loseblattsammlungen oder getackerten Blätter) abzugeben bzw. per Post zu schicken. Die Seminararbeit sollte einen Umfang von 15 Seiten haben. Eine Über- bzw. Unterschreitung von mehr als 10 % bis zu 25 % der zulässigen Seitenzahl führt zu einer Verschlechterung der Note um einen Zwischenschritt (0,3 bzw. 0,4), eine Über- bzw. Unterschreitung von mehr als 25 % zu einer Verschlechterung der Note um zwei Zwischenschritte (0,6 bzw. 0,7) (Tabellen und Abbildungen werden nicht mitgezählt, so dass sich der zulässige Seitenumfang entsprechend erhöht). Es gelten die formalen [Richtlinien des IÖB für das Verfassen von Seminararbeiten](#). Beachten Sie, dass Ihre Arbeit ohne eine unterschriebene [ehrenwörtliche Erklärung](#) sowie eine [Einverständniserklärung zur Prüfung der Arbeit auf Plagiate](#) nicht gewertet werden kann.
6. Die **verbindliche Anmeldung** zu diesem Seminar erfolgt vom 15.08. bis 15.09.2021 über das HIS LSF. Übersteigt die Anzahl der Anmeldungen die Aufnahmekapazität werden die Seminarplätze nach Semesteranzahl zugeteilt (höchste Semester werden priorisiert). **In der Woche ab dem 20.09. erhalten Sie eine Benachrichtigung mit Platz Zu- oder Absage und dem Einschreibeschlüssel für den Kurs im Learnweb.** Eine Abmeldung ist nur innerhalb einer Woche nach Ende der Anmeldefrist möglich. Andernfalls muss die Leistung (auch ohne Anmeldung in QISPOS!) als Fehlversuch gewertet werden. Die Anmeldung beim CIW ersetzt nicht die Anmeldung bei **QISPOS!** Hierzu informieren Sie sich bitte auf der Homepage des zuständigen Prüfungsamtes.
7. Alle Teilnehmenden können nach der Einführungssitzung am 12.10. ab 13:00 Uhr bis zum 15.10. (18:00 Uhr) über das **Themenzuteilungstool** für die Referatswahl ein vollständiges Themenranking gemäß Ihren Präferenzen eingeben. Teilnehmende, die kein Ranking (rechtzeitig) abgegeben haben, werden von den Dozenten zugeteilt. Über die **endgültige Themenzuteilung** werden die Teilnehmenden **am 19.10.** informiert. Die Referatsgruppen vereinbaren dann zeitnah mit Textkenntnis und einem Konzept bei dem/der Betreuer/in einen Termin zur Vorbesprechung.

## SEMINARSITZUNGEN

### **Dienstag, 12.10., 10-12 Uhr**

**Einführung:** *Inhaltliche Einführung und organisatorische Hinweise*

Pflichttext

für alle: Kernlehrplan Wirtschaft-Politik

### **Dienstag, 02.11., 10-16 Uhr**

**1. Thema:** *Inhaltsfeld 1: Wirtschaftliches Handeln in der marktwirtschaftlichen Ordnung – 10-10:50 Uhr Grundlagen der Sozialen Marktwirtschaft*

Pflichttext: Müller, C. (2013). Die Soziale Marktwirtschaft als wirtschaftsethische Konzeption. In A. N. Krylov (Hrsg.), *Corporate Social Responsibility: Wirtschaftsmodelle – Moral – Erfolg – Nachhaltigkeit* (S. 41-46). Moskau, Berlin: West-Ost-Verlag.

Seminararbeit: *Soziale Marktwirtschaft und sozialistische Zentralverwaltungswirtschaft im Vergleich* (Titel)

Grundlage: Thieme, H.J. (2007). Wirtschaftssysteme. In Bender D. et al. (Hrsg.), *Vahlens Kompendium der Wirtschaftstheorie und Wirtschaftspolitik* (1. Band, 9. Auflage) (S 1-52). München: Verlag Franz Vahlen.

**2. Thema:** *Inhaltsfeld 2: Sicherung und Weiterentwicklung der Demokratie – ökonomische 11-11:50 Uhr Theorie der Demokratie*

Pflichttext: Blankart, C. B. (2017). Wie kommen staatliche Budgetentscheidungen zustande? In C. B. Blankart (Hrsg.), *Öffentliche Finanzen in der Demokratie. Eine Einführung in die Finanzwissenschaft* (9. Auflage) (S. 83-106). München: Verlag Franz Vahlen.

Seminararbeit: *Mehr direkte Demokratie wagen? Eine ökonomische Analyse* (Titel)

Grundlage: Frey, B. S. (2005). Direkte Demokratie für eine lebendige Verfassung. In M. Wohlgemuth (Hrsg.), *Spielregeln für eine bessere Politik. Reformblockaden überwinden – Leistungswettbewerb fördern* (S. 36-38). Freiburg: Herder.

**3. Thema:** *Inhaltsfeld 3: Nachhaltige Entwicklung in Wirtschaft, Politik und Gesellschaft – 12-12:50 Uhr Grundlagen der Umweltökonomik*

Pflichttext: Blankart, Charles B. (2011). Umwelt- und Klimaökonomik. In C. B. Blankart (Hrsg.), *Öffentliche Finanzen in der Demokratie. Eine Einführung in die Finanzwissenschaft* (8. Auflage) (S. 561-596). München: Verlag Franz Vahlen.

Seminararbeit: *Der europäische Emissionshandel für CO<sub>2</sub>-Zertifikate: Eine kritische Analyse aus ökonomischer Sicht* (Titel)

Grundlage: Vollmer, M. (2018). Aller guten Dinge sind vier? Der europäische Rechtsrahmen für die vierte Handelsperiode des Emissionshandels von 2021 bis 2030. *Natur und Recht*, 40, 365-368.

Pittel, Karen et al. (2020): Die Coronakrise und ihre Auswirkungen auf den Europäischen Emissionshandel. *ifo Schnelldienst*, 6(73), 67-71.

**bis 14.00 Mittagspause**

**4. Thema: Inhaltsfeld 5: Medien und Information in der digitalisierten Welt – Megatrend  
14-14:50 Uhr Digitalisierung – Wettbewerb im Internet**

Pflichttexte: Haucap, J. & Wenzel, T. (2011). Wettbewerb im Internet: Was ist online anders als offline? *Ordnungspolitische Perspektiven*, 16, 1-15.

Kruse, J. (2011). Ökonomische Grundlagen des Wettbewerbs im Internet. *Ordnungspolitische Perspektiven*, 14, 1-11.

Seminararbeit: *Die wettbewerbspolitische Regulierung von Google* (Titel)

Grundlage: Haucap, Justus (2012): Wie lange hält Googles Monopol? *Ordnungspolitische Perspektiven*, 32, 1-8.

**5. Thema: Inhaltsfeld 6: Unternehmen und Gewerkschaften in der Sozialen Marktwirtschaft  
15-15:50 Uhr Grundlagen der Arbeitsmarktökonomik**

Pflichttext: Bothfeld, S. & Sesselmeier, W. (2018). Arbeitsmarkt- und Beschäftigungspolitik. In Mause, K. et al. (Hrsg.), *Politik und Wirtschaft. Ein integratives Kompendium* (S. 333-374). Wiesbaden: Springer.

Seminararbeit: *Halbierung der Arbeitslosigkeit vor Corona in Deutschland seit 2005: Eine arbeitsökonomische Untersuchung* (Titel)

Grundlage: Dustmann, C. et al. (2014): From Sick Man of Europe to Economic Superstar – Germany's Resurgent Economy. *Journal of Economic Perspectives*, 28 (1), 167-188.

**Dienstag, 09.11., 9-15 Uhr**

**6. Thema: Inhaltsfeld 7: Soziale Sicherung in Deutschland – Der Sozialstaat  
9-9:50 Uhr**

Pflichttext: Ott, N. (2019). Sozialpolitik. In Apolte, T. et al. (Hrsg.), *Kompendium der Wirtschaftstheorie und Wirtschaftspolitik* (3. Band) (S.321-380). Wiesbaden: Springer.

Seminararbeit: *Die neue Grundrente: Eine ökonomische Analyse* (Titel)

Grundlage: Ragnitz, J. (2020). Die aktuellen Grundrentenpläne der Großen Koalition: Es geht um den Systemwechsel. *ORDO. Jahrbuch für die Ordnung von Wirtschaft und Gesellschaft*, 70, 325-339.

**7. Thema: Inhaltsfeld 8: Handeln als Verbraucherinnen und Verbraucher – Verbraucher-  
10-10:50 Uhr politik**

Pflichttext: Strünck, C. & Reisch, L. A. (2018). Verbraucherpolitik. In Mause, K. et al. (Hrsg.), *Politik und Wirtschaft. Ein integratives Kompendium* (S. 473-496). Wiesbaden: Springer.

Seminararbeit: *Die Potenziale der Verhaltensökonomik für die Verbraucherpolitik* (Titel)

Grundlage: Reisch, L. A. & Oehler, A. (2009). Behavioral Economics: Eine neue Grundlage für die Verbraucherpolitik? *Vierteljahreshefte zur Wirtschaftsforschung*, 78(3), 30-43.

**8. Thema:     *Inhaltsfeld 9: Die Europäische Union als wirtschaftliche und politische Gemeinschaft – Eine ökonomische Perspektive***  
**11-11:50 Uhr**

Pflichttext:     Blankart, C. B. (2017). Die EU-Freihandelsunion. In C. B. Blankart (Hrsg.), *Öffentliche Finanzen in der Demokratie. Eine Einführung in die Finanzwissenschaft* (8. Auflage) (S. 451-470). München: Verlag Franz Vahlen.

Seminararbeit: *Die Rolle der EZB als wirtschaftspolitischer Akteur in der Niedrigzinsphase: eine kritische Analyse* (Titel)

Grundlage:     Illing, G. (2015). Unkonventionelle Geldpolitik – kein Paradigmenwechsel. *Perspektiven der Wirtschaftspolitik*, 16(2), 127-150.

**bis 13.00 Mittagspause**

**9. Thema:     *Inhaltsfeld 10: Globalisierte Strukturen und Prozesse in der Wirtschaft – Globalisierung vs. Wohlfahrtsstaat?***  
**13-13:50 Uhr**

Pflichttext:     Börsig, C. (2008): Globalisierung als Chance für Wachstum und Wohlstand – Eine deutsche Standortbestimmung. *Zeitschrift für betriebswirtschaftliche Forschung*, 60, 618-629.

Seminararbeit: *Zuwanderungsobergrenze oder verstärkte Integrationspolitik: Eine ökonomische Analyse* (Titel)

Grundlage:     Winter, S. (2017): Zuwanderungsobergrenze oder verstärkte Integrationspolitik? Ein Versuch der ökonomischen Theorie zur Formalisierung von Zuwanderung. *Wirtschaftswissenschaftliches Studium (WiSt)*, 2(3), 42-45.

**14-15:00 Uhr: Abschlussdiskussion**